

Antrag an die Diözesanversammlung
der KLJB München und Freising
von 16.09.2016 bis 18.09.2016

1 **Antragsteller:** Diözesanvorstand

2

3 **Antragsgegenstand:** Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Ministrantenarbeit“ auf
4 Diözesanebene

5

6 **Antragstext:**

7 Die Diözesanversammlung möge beschließen:

8

9 Auf Diözesanebene wird eine Arbeitsgruppe „Ministrantenarbeit“ eingerichtet.

10 Aufgabe dieser Arbeitsgruppe soll es sein, Möglichkeiten aufzuzeigen, die
11 Katholische Landjugendbewegung bei Ministrantinnen und Ministranten präsen-
12 ter und damit noch attraktiver zu machen. Außerdem sollen konkrete Vorschläge zur
13 Umsetzung der Einbindung von Ministrantinnen und Ministranten in die KLJB
14 erarbeitet werden und es soll bei der Umsetzung mitgewirkt werden.

15 Die Arbeitsgruppe sollte sich aus bis zu zehn Vertreterinnen und Vertretern
16 möglichst vieler KLJB-Kreisverbände und Arbeitskreise zusammensetzen. Von
17 Diözesanebene wird die Arbeitsgruppe durch den Landjugendpfarrer und eine/n
18 ehrenamtliche/n Diözesanvorsitzende/n betreut.

19 Die Arbeitsgruppe wird zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren eingerichtet,
20 über das weitere Vorgehen wird auf der Herbst-Diözesanversammlung 2018
21 entschieden.

22

23 **Begründung:**

24 Die Ministrantenzählung der Erzdiözese München und Freising im Jahr 2015 ergab,
25 dass aktuell rund 22.500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der
26 Erzdiözese einen Ministrantendienst ausführen. Davon sind 43% zwischen 13 und
27 17 Jahren alt – das Alter in dem ein Beginn der Landjugendmitgliedschaft ideal ist.
28 Bei der Abfrage von Jugendverbänden, in denen die Ministrantinnen und
29 Ministranten zusätzlich tätig sind, war die KLJB der am stärksten vertretene
30 Verband.

31 Ministrantendienst und KLJB konkurrieren keineswegs – sie ergänzen und
32 unterstützen sich und helfen beide dabei, dass sich Kinder, Jugendliche und junge
33 Erwachsene im Pfarreileben engagieren.